

PRESSEMITTEILUNG

Hochschule Heilbronn:

6. Heilbronner Weinmarketingtag mit 240 Fachbesuchern ein voller Erfolg

- Diesjähriger Titel: „Erfolgreich verkaufen: Konzepte – Strategien – Training“
- Sieben hochkarätige Referenten begeisterten mit unterhaltsamen Vorträgen

Heilbronn, Mai 2011. „Erfolgreich verkaufen: Konzepte – Strategien – Training“ – unter diesem Motto stand der 6. Heilbronner Weinmarketingtag in der Hochschule Heilbronn. Rund 240 Fachbesucher, hochkarätige Referenten und branchenspezifische Aussteller waren der Einladung von Prof. Dr. Ruth Fleuchaus und den Studierenden der Weinbetriebswirtschaft in die Aula der Hochschule gefolgt. Mit dem Zitat „Für augenblicklichen Gewinn verkaufe ich die Zukunft nicht“ von Werner von Siemens verwies Prof. Fleuchaus in ihrer Begrüßungsrede auf den letzten Weinmarketingtag, der das Thema Nachhaltigkeit behandelte, und schlug so eine Brücke zur diesjährigen Veranstaltung. Diese bot durch die Vorstellung erfolgreicher Verkaufskonzepte den interessierten Zuhörern zahlreiche Anreize und konkrete Vorschläge zur Umsetzung im eigenen Unternehmen. Souverän durch das Programm mit sieben Referenten führte Klaus Richter, Mitbegründer der Werbeagentur Consell, Unternehmensberater, Publizist und Dozent. Am Ende des erfolgreichen und informativen Weinmarketingtags luden die Initiatoren zum Ausklang beim „After Work Talk“ in den Know Cube ein, wo drei Sommeliers aus dem 2. Semester der Weinbetriebswirtschaft die fachkundige Verkostung von erlesenen Weinen anboten.

Sieben Vorträge – sieben thematische Schwerpunkte

Den Vortragsauftakt machte Andreas Pieroth, Vorstandsmitglied der WIV Weininternational AG, dem weltweit größten Direktvertriebsunternehmen für Wein. Seine zentralen Themen waren die Ausschöpfung des vorhandenen Kundenpotenzials und die Neukundenakquise, die er mit Bibelziten wie „Klopfet an, so wird euch



geöffnet“ metaphorisch erläuterte. Es folgte Gerd Rindchen von „Rindchen’s Weinkontor“, der zusammen mit Mitgesellschafter Christoph Dippe sein „Fair Trade Partnermodell“ für den Weinfachhandel vorstellte und dabei insbesondere auf die Bedeutung des Verkäufers als Berater einging und gleichzeitig dem interessierten Publikum sein Partnermodell zur Unterstützung des stationären Weinfachhandels vorstellte. Dirk van der Niepoort gilt als einer der erfolgreichsten Weinmacher Portugals und verwies in seinem Vortrag zwar auf die Wichtigkeit der Weinqualität, präsentierte aber mit seinen länderspezifischen „Cartoon-Etiketten“ auf überzeugende Weise ein erfolgreiches Marketingkonzept.

Ein Bierbrauer zu Gast auf dem Weinmarketingtag

Unter dem Titel „Genusskultur muss nicht Wein sein“ trat dann ein ungewöhnlicher Referent an das Rednerpult: Dr. Marc Rauschmann, Bierbrauer und einer der Geschäftsführer der „Internationale Brau Manufacturen GmbH“, brachte den Besuchern die neue, auf Qualität und Vielfalt ausgerichtete Bierkultur von „BraufactuM“ näher, deren Biere die Zuhörer beim anschließenden Mittagsbuffet auch verkosten durften. Dirk Würtz von der Königsmühle in Rheinhessen und „Blogkönig“ unter den Weinmachern, eröffnete den Nachmittag. Amüsant und authentisch zeigte er die vielfältigen Möglichkeiten des Web 2.0 in Verbindung mit dem mobilen Internet auf. „Strategien sind nur Worte – was zählt sind Visionen“ – unter diesem Leitsatz präsentierte Roman Horvath als Geschäftsführer der „Domäne Wachau“ die Maßnahmen zur erfolgreichen Umstrukturierung seiner Genossenschaft, die heute zu den weltweit führenden zählt. Den fulminanten Abschluss bildete Joachim Bullermann, Verkaufstrainer, Marketingberater und Rhetoriklehrer, der mit Wortwitz, professioneller Gestik und provokanten Sätzen („Fachidiot schlägt Kunde tot“) seinen Zuhörern wichtige „Benimmregeln“ beim erfolgreichen Verkaufen mit auf den Weg gab.

Alle Beiträge sowie weitere Informationen finden sich unter www.weinmarketingtag-heilbronn.de. Der 7. Weinmarketingtag findet am 10. Mai 2012 unter dem Titel „Marke und Markierung“ statt.

Hochschule Heilbronn – Kompetenz in Technik, Wirtschaft und Informatik

Mit 6.500 Studierenden ist die staatliche Hochschule Heilbronn der größte wissenschaftliche Bildungsträger der Region Heilbronn-Franken und gehört mit zu den führenden Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg. 1961 als Ingenieurschule gegründet, liegt heute der Kompetenz-Schwerpunkt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. Angeboten werden an den drei Standorten Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall und in sieben Fakultäten insgesamt 42 Bachelor- und Masterstudiengänge. Die enge Kooperation mit den Unternehmen aus der Region und die entsprechende Vernetzung von Lehre, Forschung und Praxis werden in Heilbronn großgeschrieben.

Weitere Informationen: Prof. Dr. Ruth Fleuchaus, Hochschule Heilbronn, Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-552, E-Mail: fleuchaus@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de

Pressekontakt Hochschule Heilbronn: Heike Wesener (Kommunikation und Marketing), Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-499, Telefax: 0 71 31-504-559, E-Mail: wesener@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de